

Modul-Nr.	2/421
Modultitel	<b>Entscheidungen der Bundesgerichte</b>
Semester	1-5. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflichtmodulgruppe II
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wird innerhalb von zwei Studienjahren einmal angeboten
Zugangsvoraussetzungen	Wirtschaftsprivatrecht I ist die Minimalvoraussetzung, empfehlenswert ist jedoch auch der Besuch von Wirtschaftsprivatrecht II und III und Handelsrecht
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Die Technik der Textanalyse und Interpretation, die als Qualifikationsziele vorgesehen sind, können auch bei der Arbeit mit Gerichtsentscheidungen in anderen Rechtsmodulen verwandt werden.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gülbay-Peischar
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Gülbay-Peischar
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
ECTS-Credits	5
Workload und Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 150 Stunden gesamt</li> <li>- davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 45 Stunden Präsenz (V/Ü)</li> <li>- 84 Stunden Selbststudium</li> <li>- 0,5 Stunden Referat</li> <li>- 20,5 Stunden Referatvorbereitung</li> </ul> </li> </ul>
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Beleg Schriftliche Analyse und Interpretation einer aktuellen Entscheidung, in der Regel des BGH.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	100%
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Anhand der Arbeit mit Gerichtsentscheidungen soll der Studierende in die Lage versetzt werden, komplexe Texte verständlich aufzuarbeiten. Die Analyse der Texte soll ergebnisorientiert erfolgen. Der Studierende soll die Praxisrelevanz der Entscheidungen erkennen und vermitteln können. Dabei wird darauf geachtet, dass der Studierende diese Vermittlung der Ergebnisse der Entscheidung in Form der Berichterstattung in einem Unternehmen vornimmt, in der Regel an nicht fachkundige Mitarbeiter oder Vorgesetzte.</p> <p>Gleichzeitig wird durch die Arbeit mit den Entscheidungen das materielle Wissen in den entsprechenden Rechtsgebieten gefestigt. Hierbei wird darauf geachtet, dass das jeweilige Thema der Entscheidungen in einen Gesamtzusammenhang zum jeweiligen Rechtsgebiet dargestellt wird.</p>
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teil Die Entscheidung der Bundesgerichte <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Aufbau</li> <li>II. Terminologie</li> <li>III. Wiederholung: Instanzen und Zuständigkeiten</li> </ol> </li> </ol>

	<p>2. Teil Die Arbeit an einer Entscheidung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Die Rekonstruktion des Sachverhaltes durch Berufung und Revisionsbegründung</li> <li>II. Der Vergleich der Argumentation zwischen den Instanzen</li> <li>III. Die Herausarbeitung der wesentlichen Argumentationen</li> </ol> <p>3. Teil Einzelne Entscheidungen der Bundesgerichte</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Vorlesung = 2 Wochenstunden; Seminar/Übung = 2 Wochenstunden</p> <p>Gruppenarbeit und Einzelarbeit, in denen Entscheidungen gemeinsam aufgearbeitet werden und in Kurzvorträgen den anderen Teilnehmern vorgetragen werden.</p> <p>Folien und Schaubilder (Overhead), Internetrecherchen, Entscheidungssammlung, Hand-outs</p>
Besonderes	<p><a href="http://www.bundesgerichtshof.de">www.bundesgerichtshof.de</a></p> <p><a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a></p>
Empfohlene Literaturliste	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Büntig/Bitterlich/Pospiech: Schreiben im Studium mit Erfolg, 3. Auflage 2002</li> <li>- Englisch: Einführung in das juristische Denken, 10. Auflage 2005</li> <li>- Franck/Stary (Hrsg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, 12. Auflage 2006</li> <li>- Schimmel: Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren, 4. Auflage 2003</li> <li>- Rehbinder: Einführung in die Rechtswissenschaft., 8. Auflage 1995</li> <li>- Valerius: Einführung in den Gutachtenstil, 2005</li> <li>- Wank: Die Auslegung von Gesetzen, 3. Auflage 2005</li> <li>- Zippelius: Einführung in das Recht, 4. Auflage 2003</li> <li>- Zippelius: Juristische Methodenlehre, 10. Auflage 2006</li> <li>- Fachliteratur für die angesprochenen Rechtsgebiete in den Entscheidungen</li> </ul>